

Archiv der Gossner Mission

im Evangelischen Landeskirchlichen Archiv in Berlin



Signatur

Gossner_G 1_1915

Aktenzeichen

ohne

Titel

Kurzer Schriftwechsel zwischen Missionsdirektor Kausch und Valentin Buschor, Sulzbach

Band

Laufzeit

1921 - 1922

Enthält

Schriftwechsel betr. Heimatarbeit

Digitalisiert/Verfilmt 2009 von Mikro-Univers GmbH

Ada Gostner
W. Pauf. overleaf

W 4.23/22. V-1. 18. 100.
Director! - 18. 100.
18. 100. 18. 100.
18. 100. 18. 100.
18. 100. 18. 100.

Chapman from William Brewster!

[illegible]

A. 5.

während der wenigen Stunden das äußerlich immer Begleiter.
Man erzählt, daß G. sammt mit Gummies umgeben war.
Es konnte noch manches erzählt werden, was an Neben-
umständen der alten Frau in Erinnerung blieb.
Das Haus zeigt, in seiner Festschließung das gleiche, von
vor 1800. - Im Jahr 1843 wurde das ehemalige Gebäude
bis auf Grundmauern abgelegt und neu aufgeführt.
Es liegt großes Wohlstand vor und sah in den Stallungen
allein 6 Arbeitspferde nur bei 40 Rindern gezüchtet. Auf
einer Hof immer ungenutzt, das große Wohlstandeshaus
für zu klein ist. Es magte schlecht Befindlichkeit der
Gesundheit, der nur alles Mißbehagen aufsteht, was noch
an Erinnerung besteht. Eine besondere Vorsicht auf dem
Jahre 60 befiel es etwas ungenutzt von G., besonders war
er sehr in Gegensatz zu seiner Mutterkirche hat. Es
ist sehr zu merken, daß der Herr hat den Glauben, daß das
Wort der Glauben Liebe aussteht, der Paulus 1 Kor. 13,
4-7 besagt, und die Schrift alle in unsern Ländern
gibt. Gerade in der Erklärung auf Seite 8, wo eine son-
derbare Erklärung gibt, hat nicht den geringsten Anknüpfung
auf Wahrheit. -

Es kann nun Überleitung zu dem nächsten, was sich hier
aus der gegebenen Tätigkeit heraus in der Sprache laute er-
folgen haben. Der Gedanke ist die nachfolgenden Gema-
chen auf den Gemaß haben sich schon so weit geäußert.
Die Aufzeichnungen G. sind seiner Freundin Langer in die-
sem Jahr zu einer Zeit ausgedrückt. Der Brief selbst

4)

[illegible]



Gossner
Mission

x) Gossner Leben im Irdischen und Jenseits
ab. 1. Valter, J. Gossner 8. 423 f.

1921.

7. November 21.

/////////Rheingau 75

Herrn

Valentin Buschor,

Sulzbach

i/Obpf.

Sehr geehrter, lieber Herr !

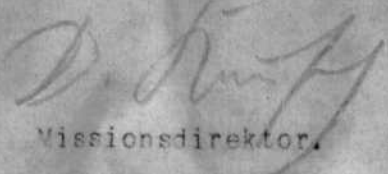
Dienstliche und gesundheitliche Umstände lassen mich leider erst heute dazu kommen, herzlichen Dank zu sagen für Ihren Brief vom 25. Oktober und für Ihre mich fesselnde Ansichtskarte vom Geburtsort unseres teuren Vaters Gossner vom 30. v. Mts. Dass ich Sie als Anverwandten unseres sel. Stifters begrüßen darf, ist mir eine aufrichtige Freude. Sollten Sie nach Berlin um Weihnachten heruntersuchen kommen, so würden wir Ihnen gern Handschriftliches von Gossner vorzeigen können; eine Benutzung der Manuskripte ausserhalb unseres Hauses wäre aber nicht angängig. Inzwischen lasse ich Ihnen als Drucksache einige unserer letzten Jahrbücher zugehen, aus denen Sie ersehen können, wie es gegenwärtig mit Gossners Heidenmissionswerk steht. Wie das Elisabethkrankenhaus so bestehen auch noch die Gossnerschen Kleinkinderbewahranstalten. Unter den jetzigen Verhältnissen aber hat alles, wie Sie sich denken können, ausserordentlich schwer zu kämpfen.

Es wäre uns sehr lieb, von Ihnen seinerzeit hier zu hören, wie es den Gossner'schen Verwandten ergeht, und ob auch Evangelische unter Ihnen sind, wie wir das von Ihnen annehmen zu können glauben.

Mit nochmaliger Danke für Ihre freundlichen Mitteilungen bin ich im Herrn grüssend

Ihr

sehr ergebener


 Missionsdirektor.

1891

Postkarte



Sehr geehrter Herr

Herrn Dr. J. Hauser

Carl Friedmann
Landgericht 1920

h 59

G. Blumenschein, Photograph, Ulm, Frauenstr. 10

Sehr geehrter Herr
Herrn Dr. J. Hauser
Landgericht 1920
Gossner
Mission



Handlung A. Schleife



Gruß aus Hausen

Kirche



Gossner
Mission

[illegible]

For another generation
born to its human debt.

[illegible]

Hochwacht auf! Ich bin am Rhein.
man hat den Kampf im Ganzen schon
hier & wir sind nun gegen das gottlose
Lager.

Ich bin sehr dankbar für die
Anzeige der Gesellschaft für
die Kunst der Buchdruckerei
in der Stadt Leipzig.

So much more wonderfully than
any other thing was seen to witness
the power of the Holy Spirit in
the hearts of the people and the
glorious work of the Holy Spirit in
the hearts of the people and the

27. Okt. 1921



Herrn

Fra

Missionsdirektor

Göteborg

S. Kausch

Berlin - Friedenau
Kauschstr. 19/20

Valentin Busch
Sulzbach 40pt
Göteborg
Mission